



Aufgabe

Finde zu jedem Bild den passenden Gesprächsbeginn und schreibe ihn ab.



Der Fahrstuhl ist steckengeblieben. Es dauert einige Zeit, bis er sich wieder bewegt. Du willst mit den Leuten im Fahrstuhl ein Gespräch beginnen, obwohl du niemanden kennst.



In einer fremden Stadt hast du dich verlaufen. Du musst Passanten nach dem Weg fragen. Du willst zum Bahnhof. Wie sprichst du die Fremden an, damit sie nicht misstrauisch werden?



Im Park ist dir dein Hund weggelaufen. Du musst ihn suchen. Du willst verschiedene Spaziergänger fragen, ob sie deinen Hund gesehen haben.

„Entschuldigen Sie, ist Ihnen vielleicht ein kleiner weißer Spitz begegnet? Der ist mir vorhin hier im Park weggelaufen.“

„Lassen Sie mich hier raus!“

„Entschuldigung, kennen Sie sich hier aus? Ich bin fremd hier und finde den Weg zum Bahnhof nicht.“

„Haben Sie auch ein bisschen Angst, weil es hier so eng ist?“

„Mein Hund ist weggelaufen. Haben Sie ihn gesehen?“

„Zeigen Sie mir mal den Weg zum Bahnhof!“



Aufgabe

Finde zu jedem Bild den passenden Gesprächsbeginn und schreibe ihn ab.



Du bist Zeuge eines Unfalls geworden. Deine Klassenkameradin Ina wurde von einem Auto angefahren. Der Polizist möchte von dir einen Unfallbericht hören.



Niklas ist zu spät zum Unterricht gekommen. Er muss den Lehrer um Entschuldigung bitten.



Frau Winter ist alt. Mittags schläft sie gerne. Yannick hat in der Mittagszeit das Radio sehr laut gedreht. Am nächsten Tag entschuldigt er sich.

„Morgen! Ich habe verschlafen. Was dagegen?“

„Ich weiß gar nicht mehr, wie das alles passiert ist. Das war so schrecklich.“

„Entschuldigung, dass ich das Radio so laut gedreht habe. Ich habe nicht an Sie gedacht. Kommt nicht wieder vor.“

„Das Auto kam ziemlich schnell um die Ecke. Ina lief gerade auf die Fahrbahn.“

„Es tut mir leid, dass ich verschlafen habe. Ich bitte um Entschuldigung.“

„Entschuldigung, Frau Winter. So laut war das Radio ja nun auch wieder nicht.“



Lisa sagt ein langes Gedicht auf. Sie hat es nicht gut gelernt und weiß dreimal nicht weiter. Dabei hat sie es mit guter Betonung gesprochen. Danach sollen die Mitschülerinnen und Mitschüler etwas dazu sagen, eine Kritik abgeben.

Aufgabe

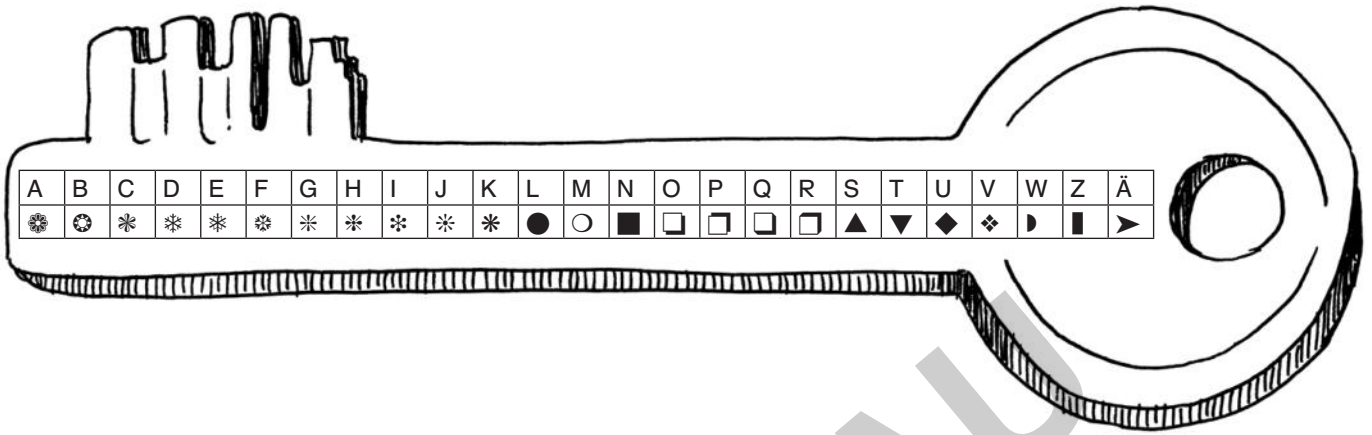
Kreuze an, welche Kritik Lisa nicht verletzt.

- In Zukunft musst du ein Gedicht einfach besser auswendig lernen.
- Sag besser keine Gedichte mehr auf, Lisa! Das kannst du sowieso nicht.
- Das Gedicht war ziemlich lang. Du hast es gut betont. Leider wusstest du manchmal nicht weiter. Aber das kannst du ja beim nächsten Mal besser machen.
- Wer ein Gedicht aufsagen will, der sollte es gefälligst vorher auch richtig lernen.
- Eigentlich brauchst du nur besser auswendig zu lernen.
- Mit der Betonung – das war in Ordnung. Und du hast ja selbst gemerkt, dass du noch unsicher beim Aufsagen warst. Das ist Übungssache.
- Ein Gedicht aufsagen – das kann eben nicht jeder.



Aufgabe

Finde die Sprichwörter mithilfe des Schlüssels und schreibe sie auf.



1. REGEL



2. REGEL



3. REGEL



4. REGEL

